Wissen

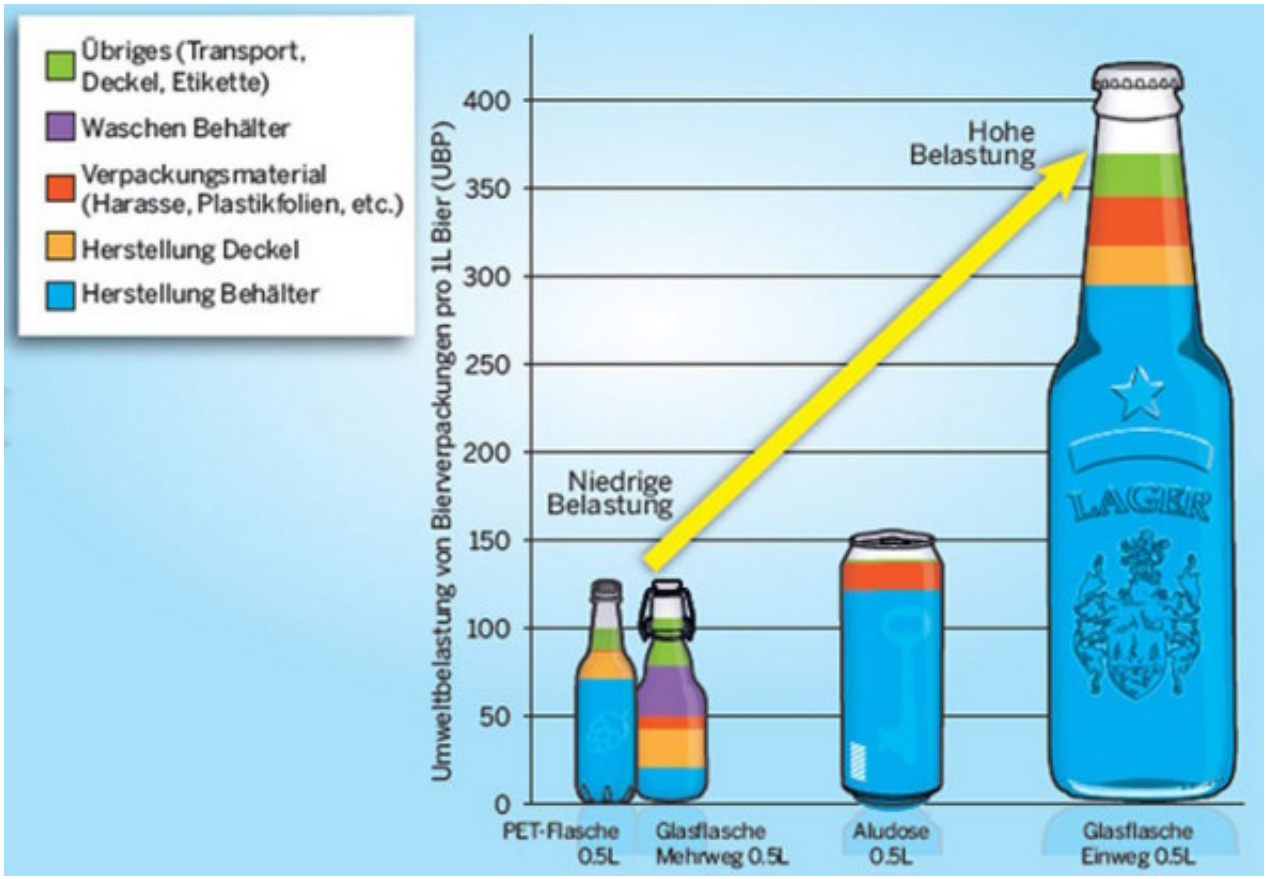
Einweg- oder Mehrwegflasche, Glas, Alu oder PET?

Wie belasten die verschiedenen Behältnisse die Umwelt? Eine Studie des Bafu (Bundesamt für Umwelt) hat es herausgefunden.

Der Inhalt ist immer derselbe, nämlich Bier. Nur das Behältnis ist verschieden. Mehrwegglasflasche, PET-Flasche Aludose oder Einwegglasflasche. Nach sorgfältigen Untersuchungen ist es jetzt amtlich. Die niedrigste Belastung für die Umwelt haben PET-Flaschen und Mehrwegglasflaschen (ca. 125 UBP), dicht gefolgt von der Aludose (ca. 130 UBP). Weit abgeschlagen und damit kaum zu empfehlen, die für die Umwelt hoch belastende Einwegglasflasche mit rund 425 UBP.

Die Gewinnung von Rohaluminium benötigt zwar sehr viel Energie, kann aber sehr gut recycelt werden. (Quote in der Schweiz: über 90%) Die Verwendung von recyceltem Alu benötigt deutlich weniger Energie als die Aufbereitung von Altglas. Trotzdem haben aus Sicht der Umwelt Mehrwegglasflaschen die Nase klar vor. Die gleichauf liegenden PET-Flaschen benötigen leider einen Rohstoff, der endlich ist – Erdöl.

Download: Faktenblatt zur Ökobilanzstudie „Getränkeverpackungen“. Hier sind auch andere Verpackungen mit aufgeführt, z.B. Wasser, Milch, Fruchtsäfte, Eistee, Wein etc.



Was sind UBP (Umweltbelastungspunkte)?
Mittels der Vergabe von sogenannten UBP kann verglichen werden, wie stark verschiedene Produkte der Umwelt schaden. Dabei werden unterschiedliche Aspekte wie z.B. Rohstoffgewinnung, Herstellung, Transport und Entsorgung bewertet. Je höher die ökologische Belastung, desto mehr UBP. Siehe auch Ökobilanzen.

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 08.11.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner: